

Fragen an Carolin Lehberger und Ralph Schmidt

Verkehr

- 01 Durchfahrtsverbotszonen für Lkw im Transitverkehr
- 02 ÖPNV im Regionalverband besser vernetzen
- 03 Durchgängiges Radwegenetz
- 04 Zusätzliche öffentliche Ladesäulen einrichten

Schulen / Digitalisierung

- 05 Ausbau des PIA-Ausbildungsangebots
- 06 Hitzeschutz und Bewegungsräume an Schulen
- 07 Zugang zu gesundem Mittagessen erleichtern
- 08 Ausschuss zur Digitalisierung

Umwelt / Natur / Klima

- 09 Eigene Flächen entsiegeln und Gebäude begrünen
- 10 Flächenverbrauch im Kooperationsrat eindämmen
- 11 Finanzierung des Bertha-Bruch-Tierheims sichern

Carolin
Lehberger



Ralph
Schmidt



Fragen an Carolin Lehberger und Ralph Schmidt

Soziales

12

Ausweitung der Gemeinwesenarbeit

Carolin
Lehberger



Ralph
Schmidt



13

Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung



Kultur

14

Einführung einer Kulturtafel



Wirtschaft und Finanzen

15

Erhöhung der Ausbildungsquoten



16

Transparenter Haushalt durch digitale Tools



Fragen an Carolin Lehberger und Ralph Schmidt

Verkehr

1. Anwohner*innen sind vielerorts durch den Lkw-Verkehr auf unseren Straßen belastet. Gerade der Transitverkehr verursacht Lärm- und Schadstoffemissionen, Straßenschäden und schafft Gefahrenräume, insbesondere für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. Wie stehen Sie zur Ausweisung von großräumigen Durchfahrtsverbotszonen für Lkw im Transitverkehr. Zum Beispiel in der Saarbrücker Lebacher Straße.

Die Einführung von großräumigen Durchfahrtsverbotszonen für Lkw im Transitverkehr (z.B. in der Lebacher Straße in Saarbrücken) unterstütze ich.

Um nachhaltige Mobilität zu fördern braucht die Region ein gut ausgebautes Radwegenetz, einen verlässlichen und gut aufeinander abgestimmten ÖPNV und eine bessere Ladeinfrastruktur. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

2. Ich werde mich für einen gut vernetzten ÖPNV im Regionalverband einsetzen.
3. Der Ausbau eines durchgängiges Radwegenetzes im Regionalverband hat für mich eine große Bedeutung.
4. An den Liegenschaften des Regionalverbands werde ich für die Einrichtung von zusätzlichen öffentlichen Ladesäulen für PKW und eBikes sorgen.

Schulen / Digitalisierung

5. Der Ausbau von Kita- und Betreuungsplätzen wird insbesondere durch fehlendes Personal gebremst. Die PIA (praxisintegrierte Ausbildung) ist eine deutlich attraktivere Alternative zu der klassischen Ausbildung. Werden Sie sich für den Ausbau des PIA-Ausbildungsangebots einsetzen?

6. Moderne und gut ausgestattete Schulen stehen als Ziel in allen Wahlprogrammen. Für uns sind Hitzeschutz, Schulhöfe die zu mehr Bewegung einladen, genügend Platz und eine gute Infrastruktur von zentraler Bedeutung. Teilen Sie diese Schwerpunkte?

7. Bürokratische Hürden und komplizierte Verfahren führen dazu, dass viele Kinder nicht am Schulesen teilnehmen. Wir wollen mit einer besseren Vernetzung der beteiligten Stellen und leicht bedienbaren Tools sichergestellt, dass alle Kinder Zugang zu einem gesunden Mittagessen haben. Unterstützen Sie dieses Anliegen?

8. Die Digitalisierung voranzubringen ist ein Querschnittsaufgabe die mit Nachdruck vorangetrieben werden muss. Unterstützen Sie die Einrichtung eines Ausschusses zur Digitalisierung um dort in Zukunft schneller Fortschritte zu erzielen?

Umwelt/Natur/Klima

9. Starke Regenfälle, Hitzeperioden und Trockenphasen sind nur einige Auswirkungen des Klimawandels. Wir wollen das der Regionalverband vorangeht. Das heißt zum Beispiel: wo immer möglich Flächen entsiegelt und begrünt, Photovoltaik einsetzt und für natürliche Beschattung sorgt. Unterstützen Sie dieses Anliegen?

10. Die weitere Versiegelung von Flächen, gerade auf der "grünen Wiese" bedrohen Biodiversität, Grundwasserneubildung und beschleunigen den Klimawandel. Werden Sie künftig im Kooperationsrat darauf hinwirken, dass der Flächenverbrauch nicht weiter zunimmt?

11. Das Bertha-Bruch-Tierheim in Saarbrücken gibt jedes Jahr vielen Haustieren in Not eine sichere und liebevolle Unterkunft. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Anschlussfinanzierung des Bertha-Bruch-Tierheims auch über 2025 hinaus sichergestellt wird?

Soziales

12. Die bereits etablierte Gemeinwesenarbeit ist aus unserer Sicht sehr erfolgreich. Planen Sie eine Ausweitung der vorhandenen Projekte auch hinsichtlich der Angebote für Senior*innen?
13. Rassismus und Diskriminierung sind nach wie vor Alltag in unserer Gesellschaft. Wir sind der Meinung, dass Projekte zur Erinnerungskultur, zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung langfristig gesichert werden müssen. Unterstützen Sie diese Forderung?

Kultur

14. Kultur-Tafeln ermöglichen so einkommensschwachen Menschen einen leichteren Zugang zu Kultur. Denn ebenso wenig, wie überzählige Lebensmittel weggeworfen werden sollten, sollen Plätze in Konzerten, Theatern, Kinos und anderen Kultur-Veranstaltungen ungenutzt bleiben! Unterstützen Sie die Einführung einer Kulturtafel?

Wirtschaft und Finanzen

15. Mittelstand und Handwerk sind wichtige Säulen unserer Wirtschaft. Sie leiden besonders unter dem zunehmenden Mangel an qualifizierten Arbeitskräften. Gleichzeitig sind die Zahlen von Schul- und Ausbildungsabbrüchen auf einem deutlich zu hohen Niveau. Haben Sie Konzepte um die Ausbildungsquoten zu erhöhen und die Zahl der Ausbildungsabbrüche künftig zu reduzieren?
16. Wer sich heute einen Überblick über den Haushalt des Regionalverbands verschaffen will, trifft auf eine mehr als 1.000 Seiten lange Datenhalde. Wir wollen, dass Bürger*innen leichter nachvollziehen können, für welches Ziel und aus welchem Grund der Regionalverband Geld ausgibt. Unterstützen Sie die Einführung von digitalen Tools wie z.B. „der Interaktive Haushalt“, damit Bürger*innen sich leichter über den Haushalt des Regionalverbands informieren können?